

# INHALT

	Vorwort	11
	„Verkörperung freiheitlicher Traditionen“ Prof. Dr. Franz Müller-Heuser Vorsitzender des Deutschen Kulturrats	
	Vorwort	13
	„Kulturelles als Politikum“ Georg Prinz Vorsitzender der Union Deutscher Widerstandskämpfer- und Verfolgtenverbände Ursula Seuß-Heß Vorsitzende des Verbandes für Freiheit und Menschenwürde	
1	Hintergründe	17
2	Hubertus Prinz zu Löwenstein Gründer der Deutschen Akademie der Künste und Wissenschaften im Exil	25
3	Richard Arnold Bermann Mitbegründer der Akademie	43
4	American Guild for German Cultural Freedom Die amerikanische Hilfsorganisation und ihre Träger	55

5	Die Deutsche Akademie der Künste und Wissenschaften im Exil. Gründung, Aufbau und Struktur	69
6	Thomas Mann Präsident der Literarischen Klasse der Akademie	81
7	Sigmund Freud Präsident der Wissenschaftlichen Klasse der Akademie	95
8	Rudolf Olden Senator der Akademie und Leiter des Deutschen P.E.N.-Clubs im Exil	105
9	Die Arden Society Schwesterorganisation der American Guild in England	121
10	Jesse Thoor <i>Ein erst im Exil entdeckter Dichter</i>	133
11	Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Wirkung der Akademie	147
12	Stipendiaten der Akademie	161
13	Der Literarische Wettbewerb	173
14	Nach Kriegsbeginn	183
15	Der Weg in die Zukunft Weitere Wirkung der Exilakademie	199

## 16 Anhang

Anhang 1 217  
Deutsche Freistatt. Eine Denkschrift,  
Hubertus Prinz zu Löwenstein überreicht  
von Arnold Höllriegel (Auszug)

Anhang 2 223  
Denkschrift über die Begründung einer Deutschen Akademie  
in New York, vorgelegt durch die American Guild for  
German Cultural Freedom (Juni 1936)

Anhang 3 227  
Statuten der Deutschen Akademie der Künste und  
Wissenschaften im Exil

Anhang 4 235  
Hubertus Prinz zu Löwenstein, Schreiben an  
Stanley Richardson betreffs Aufgaben und Ziele der  
British Guild for German Cultural Freedom, Sommer 1939

Anhang 5 239  
Die Stipendiaten der American Guild for  
German Cultural Freedom 1938-1940

Anhang 6 243  
Die Teilnehmer am literarischen Preisausschreiben der  
American Guild (soweit feststellbar)

17 Nachwort des Autors und des Herausgebers 247

18 Anmerkungen 251

19 Bibliographie 275